

FDP-Fraktion, Minoritenstr 2-6 ,40878 Ratingen

An den
Bürgermeister der Stadt Ratingen
Klaus Konrad Pesch
Minoritenstr.2-4
40878 Ratingen

FDP Fraktion Ratingen

Dr. Markus Sondermann
Fraktionsvorsitzender

Tel: 02102/ 550- 1230

fraktion@fdp-ratingen.de
www.fdp-ratingen.de

31. Januar 2022

per Mail: buero.buergermeister@ratingen.de

Neugestaltung Speestraße und Lintorfer Markt – Erweiterung der Planungsziele und bürgerfreundliche Verfahrensänderung

Beratungsfolge: StaMa – Hafa - Rat

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pesch,

grundsätzlich begrüßt die FDP-Fraktion die Initiative der Verwaltung zur Neugestaltung von Speestraße und Lintorfer Markt wie in der Vorlage 363/2021 ausgeführt.

Allerdings sieht die FDP Fraktion es als äußerst befremdlich an, dass die Verwaltung die politische Gremien mit einem Antrag zur Erlangung von Fördermitteln erneut vor „vollendete Tatsachen“ stellt mit dem Hinweis auf einen „Fristablauf“. Die Politik soll dann nur noch einen Antrag „abnicken“.

Derart für die Stadtentwicklung wichtige Vorhaben müssen vor einer Antragstellung durch die Verwaltung in den politischen Gremien beraten werden. Dann muss die Verwaltung im Hinblick auf etwaige Fristen ihren Verwaltungsvorschlag rechtzeitig einbringen.

Wir hoffen, dass die Verwaltung in Zukunft diese Reihenfolge einhält.

Zum Vorschlag selbst:

Der Bereich Speestraße und Lintorfer Markt ist das kommunikative und gesellschaftliche Zentrum von Lintorf mit einer wichtigen Nahversorgungsfunktion. Deshalb ist die FDP-Fraktion der Meinung, dass bei einer der Neugestaltung der Speestraße und des Lintorfer Marktes eine **breite Bürgerbeteiligung** stattfinden muss.

Ein solches Vorhaben muss mit den Bürgern, insbesondere mit Eigentümern, Einzelhändlern, Gastronomen, sonstigen Gewerbetreibenden, Anwohnern und Anliegern diskutiert werden, denn schließlich geht es um Existenzen und Arbeitsplätze für einen langen Zeitraum. Deshalb halten wir es für unzulässig, Lintorf als Versuchslabor anzusehen, ob denn mit diesem Konzept eine Ver-

kehrswende gelingen kann. Die Gewerbetreibenden in Lintorf brauchen auch die Kunden aus Angermund, Kettwig, Hösel, Kaiserswerth etc., um Existenzen und Arbeitsplätze zu erhalten.

Zudem befinden sich wichtige Schlüsselgrundstücke, die überplant werden sollen, in privatem Eigentum.

Deshalb ist es verfrüht und die falsche Reihenfolge, den Wettbewerbsbeitrag bereits beim Landeswettbewerb Zukunft Stadtraum einzureichen, bevor eine intensive bürgerschaftliche und politische Diskussion stattgefunden hat.

Die Vorlage wurde am 7. Januar 2022 freigegeben, die Abgabe des Wettbewerbsbeitrages erfolgt am 18.01.2022, der BezA Lintorf tagte am 20. Januar 2022. Dort wurden auch von den betroffenen Anwohnern und Händlern erhebliche Bedenken geäußert.

Daher überzeugt es nicht, wenn die Vorlage vom 7. Januar 2022 darstellt, dass eine frühzeitige Einbindung von Privateigentümern zur Aktivierung privater Schlüsselgrundstücke (beispielsweise Platzraum Speestraße) bereits erfolgt sei und die Werbegemeinschaft Lintorf eine Umfrage der Anlieger und Stadtteilbewohner direkt vor Ort durchgeführt habe. Wann soll dies denn erfolgt sein?

Deshalb beantragt die FDP-Fraktion:

- 1. Die Planungsziele aus der Vorlage der 363/2021 vom 07. Januar 2022 werden um folgende Planungsziele erweitert:**
 - a. Die Erreichbarkeit von Speestraße und Lintorfer Markt muss mit allen Verkehrsmitteln auf demselben Level wie bisher erhalten bleiben.**
 - b. Es muss dauerhaft eine genügend große Anzahl von Parkplätzen in guter Qualität und guter Erreichbarkeit erhalten bleiben**
 - c. Die Situation und das Erscheinungsbild der Aussengastronomie sollte sich deutlich verbessern**

- 2. Es wird eine breite Bürgerbeteiligung incl. der relevanten betroffenen Organisationen durchgeführt.**

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Markus Sondermann
Fraktionsvorsitzender



Jürgen Stuers
stellv. Fraktionsvorsitzender



Christian Lang
Ratsmitglied

gez. Manfred Kleinen
Ratsmitglied